



BETRIEBSANLEITUNG
Einfädelhilfe für Vorschubkoffer

WALLBOX

REHM SCHWEISSTECHNIK



Betriebsanleitung

Bezeichnung Einfädelhilfe für Vorschubkoffer

Typ **WALLBOX**

Hersteller **REHM GmbH u. Co. KG**
Ottostr. 2
D-73066 Uhingen

Telefon: 07161/3007-0
Telefax: 07161/3007-20
E-Mail: rehm@rehm-online.de
Internet: <http://www.rehm-online.de>

Dokumenten Nr.: 7302911

Ausgabedatum: 18.03.2022

© REHM GmbH u. Co. KG Schweißtechnik, Uhingen, Germany 2022

Der Inhalt dieser Beschreibung ist alleiniges Eigentum der Firma REHM GmbH u. Co. KG Schweißtechnik.

Weitergabe sowie Vervielfältigung dieses Dokuments, Verwertung und Mitteilung seines Inhalts sind verboten, soweit nicht ausdrücklich gestattet.

Zu widerhandlungen verpflichten zu Schadenersatz. Alle Rechte für den Fall der Patent-, Gebrauchsmuster- oder Geschmacksmustereintragung vorbehalten.

Eine Fertigung anhand dieser Unterlagen ist nicht zulässig.

Änderungen vorbehalten.

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	4
1.1	Vorwort.....	4
1.2	Allgemeine Beschreibung	5
1.3	Bestimmungsgemäße Verwendung	6
1.4	Verwendete Symbolik	6
2	Sicherheitshinweise.....	7
2.1	Sicherheitssymbole in dieser Betriebsanleitung.....	7
2.2	Warnsymbole an der Anlage.....	7
2.3	Hinweise und Anforderungen.....	8
3	Gerätebeschreibung	10
4	Funktionsbeschreibung	12
4.1	Bedienelemente.....	12
4.2	Einschalten	12
5	Inbetriebnahme und Betrieb	13
5.1	Sicherheitshinweise.....	13
5.2	Arbeiten unter erhöhter elektrischer Gefährdung nach den Vorschriften von TRBS 2131 und BGR 500.....	13
5.3	Installation des Gerätes.....	14
5.4	Anschluss des Gerätes	14
5.5	Einlegen und Einfädeln des Drahtes.....	15
5.6	Ende des Einfädelvorgangs / Schweißen	15
6	Störungen	16
6.1	Sicherheitshinweise.....	16
6.2	Störtabelle.....	16
7	Wartung und Instandhaltung	16
7.1	Sicherheitshinweise.....	16
7.2	Wartungstabelle	18
7.3	Reinigung des Geräteinneren.....	18
7.4	Ordnungsgemäße Entsorgung	18
8	Stromlaufplan	19
9	Verschleißteile.....	20
10	Technische Daten	20
11	INDEX	21
	Einbauerklärung	23

1 Einleitung

1.1 Vorwort

Sehr geehrter Kunde,

Sie haben ein Zubehörgerät für REHM-Schutzgas-Schweißanlagen und damit ein deutsches Markengerät erworben.

Wir danken Ihnen für das Vertrauen, das Sie in unsere Qualitätsprodukte setzen.

In den REHM Geräten kommen nur Komponenten von höchster Qualität zum Einsatz.

Um eine hohe Lebensdauer, auch unter härtestem Einsatz zu ermöglichen, werden für alle REHM Geräte nur Bauteile verwendet, die unsere strengen Qualitätsanforderungen erfüllen.

Die WALLBOX wurde entsprechend den allgemein anerkannten Regeln für Technik und sicheren Betrieb entwickelt und konstruiert. Alle relevanten gesetzlichen Bestimmungen wurden beachtet und eingehalten. Die Konformität mit CE Kennzeichnung der gesamten Anlage incl. Schweißgerät, Vorschubkoffer Fassdrahtzuführung usw. ist nach vollständiger Installation vom Endkunde in Eigenverantwortung zu erklären.

REHM-Geräte werden in Deutschland hergestellt und tragen die Qualitätsbezeichnung "Made in Germany".

Die Fa. REHM ist bemüht, dem technischen Fortschritt sofort Rechnung zu tragen und behält sich das Recht vor, die Ausführung dieses Geräts jederzeit ohne Ankündigung den aktuellen technischen Erfordernissen anzupassen.

1.2 Allgemeine Beschreibung



Abbildung 1: WALLBOX

1.3 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die WALLBOX darf bestimmungsgemäß nur zum Einfädeln des Schweißdrahtes in Richtung eines Vorschubkoffers zum MIG/MAG-Schweißen verwendet werden.

Die Wallbox ist so konstruiert, dass sie ausschließlich zum Einfädeln des Zusatzwerkstoffes geeignet ist. Im Schweißbetrieb muss die Drückrolle der Wallbox geöffnet werden. Die Zuführung des Schweißdrahtes im Schweißbetrieb erfolgt ausschließlich über den Vorschubkoffer.

REHM-Geräte sind, ausgenommen wenn dies ausdrücklich von REHM schriftlich erklärt wird, nur für den Verkauf an kommerzielle / industrielle Anwender und nur für die Benutzung durch diese bestimmt. Sie dürfen nur von Personen, die in der Anwendung und Wartung von diesen Geräten ausgebildet und geschult sind, betrieben werden.

Die Wallbox darf nicht in Bereichen mit erhöhter elektrischer Gefährdung installiert werden.

Diese Betriebsanleitung enthält Regeln und Richtlinien zur bestimmungsgemäßen Verwendung Ihrer Anlage. Nur bei deren Einhaltung gilt dies als bestimmungsgemäße Verwendung. Risiken und Schäden, die bei anderer Nutzung entstehen, verantwortet der Betreiber. Bei speziellen Anforderungen müssen ggf. besondere Bestimmungen zusätzlich beachtet werden. Bei Unklarheiten fragen Sie bitte Ihren zuständigen Sicherheitsbeauftragten oder wenden Sie sich an den REHM-Kundenservice. Auch die in den Lieferantendokumentationen aufgeführten speziellen Hinweise zur bestimmungsgemäßen Verwendung sind zu beachten. Für den Betrieb der Anlage gelten darüber hinausgehende nationale Vorschriften uneingeschränkt.

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch die Einhaltung der vorgeschriebenen Montage-, De- und Wiedermontage-, Inbetriebnahme-, Betriebs- und Instandhaltungsbedingungen sowie Entsorgungsmaßnahmen. Bitte beachten Sie besonders die Angaben im Kapitel Sicherheitshinweise und ordnungsgemäße Entsorgung.

Die Anlage darf nur unter den vorgenannten Voraussetzungen betrieben werden. Jeder anderweitige Gebrauch gilt als nicht bestimmungsgemäß. Die Konsequenzen daraus trägt allein der Betreiber.

1.4 Verwendete Symbolik

- Aufzählungen mit vorausgehendem Punkt: Allgemeine Aufzählung
- Aufzählungen mit vorausgehendem Quadrat: Arbeits- oder Bedienschritte, die in der aufgeführten Reihenfolge ausgeführt werden müssen.
- ➔ **Kap. 2.2, Warnsymbole an der Anlage**
Querverweis: hier auf Kapitel 2.2, Warnsymbole an der Anlage

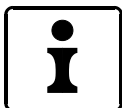
Fette Schrift wird für Hervorhebungen verwendet

Hinweis!

... bezeichnet Anwendungstipps und andere besonders nützliche Informationen.

Die in diesem Handbuch verwendeten Sicherheitssymbolik: ➔ **Kapitel 2.1**

Typographische Auszeichnungen



Sicherheits-symbole

2 Sicherheitshinweise

2.1 Sicherheitssymbole in dieser Betriebsanleitung

Warnhinweise und Symbole



Dieses oder ein die Gefahr genauer spezifizierendes Symbol finden Sie bei allen Sicherheitshinweisen in dieser Betriebsanleitung, bei denen Gefahr für Leib und Leben besteht.

Eines der untenstehenden Signalworte (Gefahr!, Warnung!, Vorsicht!) weist auf die Schwere der Gefahr hin:

Gefahr! ... vor einer unmittelbar drohenden Gefahr.

Wenn sie nicht gemieden wird, sind Tod oder schwerste Verletzungen die Folge.

Warnung! ... vor einer möglicherweise gefährlichen Situation.

Wenn sie nicht gemieden wird, können Tod oder schwerste Verletzungen die Folge sein.

Vorsicht! ... vor einer möglicherweise schädlichen Situation.

Wenn sie nicht gemieden wird, können leichte oder geringfügige Verletzungen die Folge sein und es kann zu Sachschäden kommen.

Wichtig!



Hinweis auf eine möglicherweise schädliche Situation. Wenn sie nicht gemieden wird, kann das Produkt oder etwas in seiner Umgebung beschädigt werden.



Gesundheits- und/oder umweltgefährdende Stoffe. Materialien / Betriebsstoffe, die gesetzeskonform zu behandeln und/oder zu entsorgen sind.

2.2 Warnsymbole an der Anlage

Die kennzeichnen Gefahren und Gefahrenquellen an der Anlage.

Gefahr!

Gefährliche elektrische Spannung!

Nichtbeachtung kann zu Tod oder Verletzung führen.



2.3 Hinweise und Anforderungen

Gefahren bei Nichtbeachtung



Die Anlage wurde nach den allgemein anerkannten Regeln der Technik entwickelt und konstruiert.

Dennoch können bei ihrer Verwendung Gefahren für Leib und Leben des Benutzers oder Dritter bzw. Beeinträchtigungen an der Anlage oder anderen Sachwerten entstehen.

Es dürfen grundsätzlich keine Sicherheitseinrichtungen demontiert oder außer Betrieb gesetzt werden, da dadurch Gefährdungen drohen und der bestimmungsgemäße Gebrauch der Anlage nicht mehr gewährleistet ist. Demontage von Sicherheitseinrichtungen beim Rüsten, Reparieren und Warten ist besonders beschrieben. Unmittelbar nach Abschluss dieser Arbeiten hat die Remontage der Sicherheitseinrichtungen zu erfolgen.

Bei Anwendung von Fremdmitteln (z.B. Lösungsmittel zum Reinigen) hat der Betreiber der Anlage die Sicherheit des Gerätes bei deren Verwendung zu gewährleisten.

Alle Sicherheits- und Gefahrenhinweise auf / an der Anlage sind vollzählig in lesbarem Zustand zu halten und zu beachten.

Sicherheitshinweise



Sicherheitshinweise dienen dem Arbeitsschutz und der Unfallverhütung. Sie müssen beachtet werden.

Außer den in diesem Kapitel aufgeführten Sicherheitshinweisen sind ebenfalls die im laufenden Text enthaltenen Sicherheitshinweise zu beachten.

Neben den Hinweisen in dieser Betriebsanleitung müssen die allgemeingültigen Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften (in Deutschland u.a. UVV BGV A3, TRBS 2131 sowie BGR 500 Kapitel 2.26 (früher VGB 15): „Schweißen, Schneiden und verwandte Verfahren“ und dort speziell die Festlegungen für das Lichtbogenschweißen und -schneiden oder die entsprechenden nationalen Vorschriften) berücksichtigt werden.

Beachten Sie auch die Sicherheitshinweisschilder in der Werkhalle des Betreibers.

Einsatzbereiche



REHM-Geräte sind, ausgenommen wenn dies ausdrücklich von REHM schriftlich erklärt wird, nur für den Verkauf an kommerzielle / industrielle Anwender und nur für die Benutzung durch diese bestimmt.

Die WALLBOX ist für Überspannungskategorie III und Verschmutzungsgrad 3 ausgelegt und darf nur an Netzversorgungssystemen verwendet werden, die ein Dreiphasen-Fünf-Draht-System mit Nulleiter und geerdetem Neutralleiter haben.

Die WALLBOX ist nur zu benutzen

- für die bestimmungsgemäße Verwendung
- in sicherheitstechnisch einwandfreiem Zustand

Gefährlichkeit dieser Maschine

Die WALLBOX wurde einer Sicherheitsprüfung und -abnahme unterzogen. Bei Fehlbedienung oder Missbrauch drohen Gefahren für

- Leib und Leben des Bedieners,
- die Maschine und andere Sachwerte des Betreibers
- die effiziente Arbeit der Maschine

Alle Personen, die mit der Installation, Inbetriebnahme, Bedienung, Wartung und Instandhaltung der Maschine zu tun haben, müssen

- entsprechend qualifiziert sein
- diese Betriebsanleitung genau beachten.

Es geht um Ihre Sicherheit!

Qualifikation des Bedienpersonales

Die WALLBOX darf nur von Personen, die in der Anwendung und Wartung des Gerätes ausgebildet und geschult sind, betrieben und gewartet werden. Nur qualifiziertes, beauftragtes und eingewiesenes Personal darf an und mit den Anlagen arbeiten.

Der Bediener ist im Arbeitsbereich Dritten gegenüber verantwortlich. Die Zuständigkeit für diese Maschine muss genau festgelegt und eingehalten werden. Unklare Kompetenzen sind ein Sicherheitsrisiko.

Der Betreiber muss

- dem Bediener die Betriebsanleitung zugänglich machen und
- sich vergewissern, dass der Bediener sie gelesen und verstanden hat.

Schalten Sie der Maschine einen abschließbaren Schalter vor, der eine Bedienung durch Unbefugte unmöglich macht.

Zweck des Dokumentes

Diese Betriebsanleitung enthält wichtige Hinweise, wie Sie dieses Gerät sicher, sachgerecht und wirtschaftlich betreiben können. Ein Exemplar der Betriebsanleitung ist ständig am Einsatzort der Anlage an einem dafür geeigneten Ort aufzubewahren. Lesen Sie unbedingt die in dieser Betriebsanleitung für Sie zusammengefassten Informationen, bevor Sie das Gerät nutzen. Sie erhalten wichtige Hinweise zum Geräteeinsatz, die es Ihnen erlauben, die technischen Vorzüge Ihres REHM-Gerätes voll zu nutzen. Darüber hinaus finden Sie Informationen zur Wartung und Instandhaltung, sowie die der Betriebs- und Funktionssicherheit.



Veränderungen an der Anlage

Diese Betriebsanleitung ersetzt nicht die Unterweisungen durch das Servicepersonal von Fa. REHM.

Auch die Dokumentation evtl. vorhandener Zusatzoptionen, wie Automatisierungskoffer oder spezielle Hardware zum automatisierten Schweißen muss beachtet werden.

Veränderungen an der Anlage bzw. der An- oder Einbau zusätzlicher Einrichtungen sind nicht zulässig. Dadurch erlischt der Gewähr- und Haftungsanspruch.

Durch Fremdeingriffe sowie Außerbetriebsetzung von Sicherheitsvorrichtungen gehen jegliche Garantieansprüche verloren.

3 Gerätebeschreibung

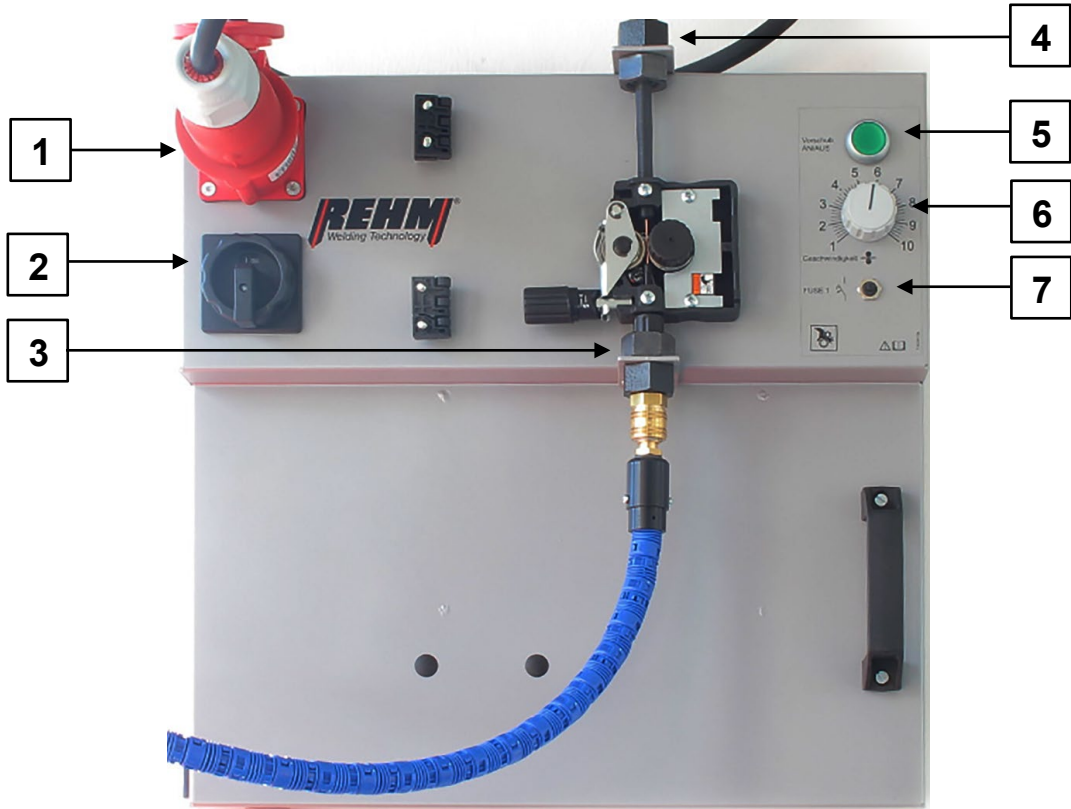


Abbildung 2: WALLBOX
Ansicht Front

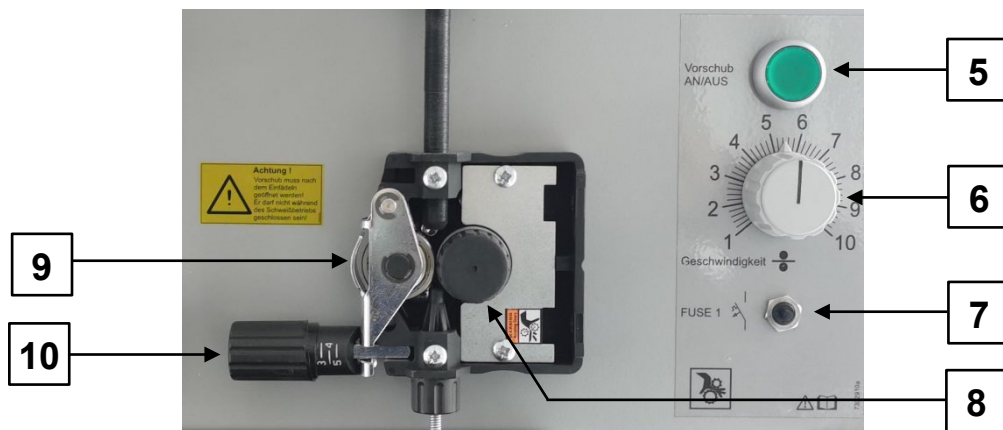


Abbildung 3: WALLBOX Detailansicht

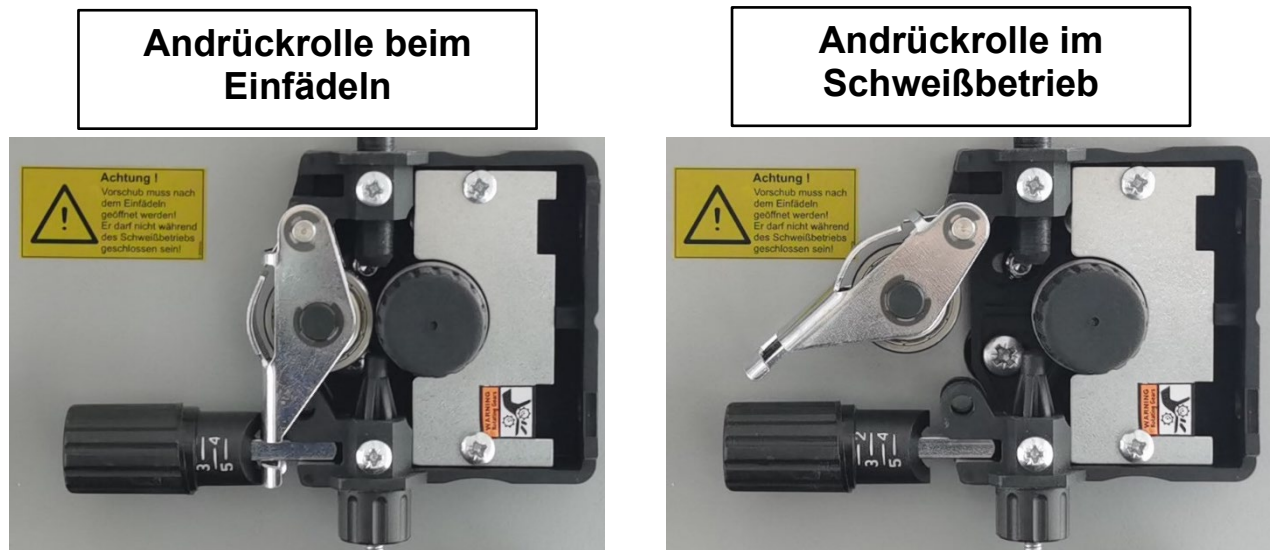


Abbildung 4: WALLBOX Andrückrolle

Nr.	Symbol	Funktion / Beschreibung
1		CEE Dose 32A zum Einstecken Schweißgerät
2		Netzschalter, zum Einschalten der WALLBOX und Freischalten der CEE Dose 32A
3		Adapter für Drahtdurchführung (von Fassdraht/ Drahtrollenaufnahme
4		Adapter für Drahtdurchführung (zum Vorschubkoffer)
5		Taster Vorschub an/aus
6		Potentiometer zum Einstellen der Einfädelgeschwindigkeit
7		Überstromschutzschalter 1A
8		Vorschubrolle mit Befestigungsschraube
9		Andrückrolle
10		Spannhebel mit Einstellschraube für Anpressdruck der Andrückrolle

Tabelle 1 Legende zu Funktionselementen

4 Funktionsbeschreibung

4.1 Bedienelemente

Bedienelemente	Funktion
Hauptschalter (2)	Zum Einschalten der WALLBOX und Freischalten der CEE Dose zum Anschluss eines Schweißgerätes.
Taster Vorschub (6) an/aus	Zum Einfädeln Taster drücken. Vorschubrolle (9) dreht sich.
Potentiometer (7) zum Einstellen der Einfädelgeschwindigkeit	Durch Drehen verändert sich die Einfädelgeschwindigkeit wenn Taster 6 Vorschub an/aus gedrückt wird. 1: minimal 10: maximal
Überstromschutzschalter (8)	Zum Rückstellen des Überstromschutzschalters

4.2 Einschalten

Mit dem Hauptschalter (2) wird die WALLBOX in Betrieb genommen. Es sind sofort alle Funktionen verfügbar. Gleichzeitig wird die CEE Dose (1) zum Anschluss eines Schweißgerätes ans Netz genommen. Das Gerät ist damit betriebsbereit.

5 Inbetriebnahme und Betrieb

5.1 Sicherheitshinweise

Lesen Sie die Betriebsanleitung, insbesondere das → **Kap. 2, Sicherheit**, vor Inbetriebnahme genau durch, bevor Sie mit dem Arbeiten an dieser Schweißstromquelle beginnen.



Warnung!

REHM-Geräte dürfen nur von Personen, die in der Anwendung, Wartung sowie den Sicherheitsbestimmungen dieser ausgebildet und geschult sind, betrieben werden.

Tragen Sie beim Arbeiten immer Schutzkleidung und achten Sie darauf, dass andere Personen, die sich in der Nähe befinden, nicht gefährdet werden.

5.2 Arbeiten unter erhöhter elektrischer Gefährdung nach den Vorschriften von TRBS 2131 und BGR 500



Die *REHM WALLBOX* erfüllt die oben genannten Vorschriften. Es ist darauf zu achten, dass bei Arbeiten unter erhöhter elektrischer Gefährdung die *WALLBOX* nicht in diesem Bereich aufgestellt wird. Es sind die TRBS 2131 und BGR 100-500 zu beachten.

Es wird vorausgesetzt, dass

- die Anlage gemäß ordnungsgemäß installiert wurde,
- alle Anschlüsse ordnungsgemäß hergestellt wurden,
- die laut Wartungsintervall fälligen Arbeiten durchgeführt wurden,
- die Sicherheitseinrichtungen und die Komponenten der durch den Bediener geprüft wurden und funktionsbereit sind,
- der Bediener und die beteiligten Personen die entsprechende Schutzkleidung angelegt haben und die Absicherung des Arbeitsbereiches vorgenommen wurde, so dass keine Unbeteiligten gefährdet werden.
- Schließen Sie nach dem Einlegen des Schweißdrahtes immer die Abdeckhaube Schweißdraht um zufällige Berührungen von unter Spannung stehender Teile zu vermeiden.

5.3 Installation des Gerätes

Installieren Sie die WALLBOX so, dass der Anwender vor dem Gerät genügend Platz hat, um die Einstellelemente kontrollieren und bedienen zu können. Installieren Sie das Gerät ausschließlich mittels der dafür vorgesehenen Befestigungsmittel.



Gefahr! Elektrische Spannung!

Anschluss des Gerätes nur durch Elektrofachkraft!

Verwenden Sie das Gerät nicht im Freien bei Regen!

Gefahr! Quetschgefahr für Finger!

Gefahr! Austretender Draht kann zu Verletzungen führen!

Richten Sie Brenner, Auslaufstück vom Rolliner oder ähnliche Austrittsöffnungen nie auf Personen oder Körperteile von Personen.

Berühren Sie während des Einfädelns und im Schweißbetrieb nie bewegende Teile wie Vorschubrolle, Draht oder Andrückrolle um ein Quetschen von Körperteilen zu vermeiden!

5.4 Anschluss des Gerätes

Schließen Sie die REHM-WALLBOX nur mittels den dafür vorgesehenen Leitungen und Steckern am Stromversorgungsnetz an und beachten Sie dabei auch die Vorschriften der entsprechenden Berufsgenossenschaften.

Beachten Sie beim Anschluss des Gerätes die Angaben über die Versorgungsspannung und die Netzabsicherung. Die nötigen Anschlusspläne befinden sich im Kapitel Stromlaufplan. Sicherungsautomaten und Schmelzsicherungen müssen immer für den angegebenen Strom ausgelegt sein. Die notwendigen Angaben finden Sie im Kapitel Technische Daten.

Zum Anschluss der Drahtzufuhr und Abfuhr in Richtung Vorschubkoffer sind die Adapter zur Drahtzuführung sowie das erhältliche Zubehör zu verwenden.

Schalten Sie das Gerät immer aus, wenn es nicht benutzt wird.

Netzanschlussleitung:	5L3P min. 4mm ²
Absicherung:	32A träge
Anschluss:	durch Elektroinstallateur oder elektrotechnische Fachkraft
Beachtung:	DIN VDE 100-520 DIN VDE 298-4 Ggf. weitere

5.5 Einlegen und Einfädeln des Drahtes

Fädeln Sie von Hand den Draht vom Fassdrahtzufuhr oder vom Spulendorn durch die Führungen zu der Vorschubrolle (8) hin. Achten Sie darauf, dass Sie entsprechend des Drahtdurchmessers, die passenden Vorschubrollen (8) verwenden. Wenn der Draht an der Vorschubrolle vorbei in die Führung zum Adapter für Drahtdurchführung (3) eingelegt ist, können Sie die Andrückrolle (9) auf den Draht klappen und fixieren. Nun können Sie durch Drücken des Drucktasters Einfädeln (5) den Draht bis zum Vorschubkoffer einfädeln lassen.

Während des Einfädelns kann die Vorschubgeschwindigkeit stufenlos mittels des Potentiometers (6) angepasst werden.



Schließen Sie zum Einfädeln und im Schweißbetrieb ggf. die Abdeckhaube Schweißdraht um unbeabsichtigtes Berühren des unter Spannung stehenden Schweißdrahtes zu vermeiden.

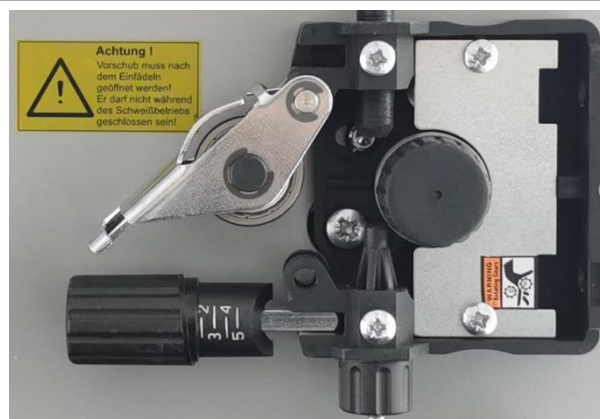
5.6 Ende des Einfädelvorgangs / Schweißen

Nachdem der Draht die Vorschubrollen des Vorschubkoffers erreicht hat, erfolgt die weitere Förderung des Drahtes mittels des Vorschubkoffers. Dazu müssen die Vorschubrollen im Vorschubkoffer geschlossen werden. Nun muss die Andrückrolle (9) durch Hochklappen des Spannhebels (10) geöffnet werden.



Zum reibungslosen Schweißbetrieb muss die Andrückrolle nach dem Einfädeln des Schweißdrahtes geöffnet werden!

Andrückrolle im Schweißbetrieb



6 Störungen

6.1 Sicherheitshinweise



Warnung!

Tritt eine Störung auf, die eine Gefährdung für Personen, Anlage und/oder Umgebung darstellt, Anlage sofort stillsetzen und gegen Wiedereinschalten sichern.

Anlage erst wieder in Betrieb nehmen, nachdem die Störungsursache beseitigt worden ist und für Personen, Maschine und/oder Umgebung keine Gefahr mehr besteht.

Störungen nur durch qualifiziertes Personal unter Beachtung aller Sicherheitshinweise beseitigen. → Kap. 2

Vor Wiederinbetriebnahme muss die Anlage durch qualifiziertes Personal freigegeben werden.

6.2 Störtabelle

Draht lässt sich nicht einfädeln	
Ursache:	Abhilfe:
Falsche Auswahl Förderrollen	Förderrollen entsprechend Schweißdraht wählen
Brenner, Seele, Führungen, Rollliner verstopft	Durchgängigkeit alle Führungselemente prüfen
Reibung im Brenner, oder anderen Führungen zu hoch	Brenner oder andere Führungen ohne Schlaufen und Knicke möglichst gerade auslegen
Vorschubrollen drehen nicht	
Ursache:	Abhilfe:
Überstromschutzschalter ausgelöst	Überstromschutzschalter zurückdrücken
	Löst der Überstromschutzschalter ständig aus: Servicefall
Steuerung, Motor defekt	Servicefall
Beim Schweißen zu wenig oder kein Draht, Sehr schlechtes Schweißergebnis	
Ursache:	Abhilfe:
Andrückrolle im Schweißbetrieb geschlossen	Andrückrolle im Schweißbetrieb unbedingt öffnen
Reibung im Brenner oder anderen Führungen zu hoch	Brenner oder andere Führungen ohne Schlaufen und Knicke möglichst gerade auslegen, Führungsseele tauschen

7 Wartung und Instandhaltung

7.1 Sicherheitshinweise



Warnung!

Reparatur- und Wartungsarbeiten dürfen nur von Personen durchgeführt werden, die durch REHM ausgebildet wurden. Wenden Sie sich an Ihren REHM-Händler. Verwenden Sie beim Austausch von Teilen nur Original-REHM-Ersatzteile.

Werden Wartungs- oder Reparaturarbeiten an diesem Gerät durch Personen ausgeführt, die nicht von REHM ausgebildet und zu diesen Arbeiten autorisiert sind, so erlischt gegenüber REHM der Garantie- und Haftungsanspruch.

Vor Beginn der Reinigungsarbeiten muss das Gerät ausgeschaltet und vom Netz getrennt sein!

Vor Wartungsarbeiten muss die Anlage ausgeschaltet und vom Netz getrennt und gegen unbeabsichtigtes Wiedereinschalten gesichert werden.

Versorgungsleitungen müssen abgesperrt und drucklos geschaltet werden.

Es sind die im → Kap. 2 "Sicherheit" aufgeführten Warnhinweise zu berücksichtigen.

Die Anlage und deren Komponenten sind nach den Angaben der Wartungstabelle zu warten.

Unzureichende oder unsachgemäße Wartung oder Instandhaltung kann zu Betriebsstörungen führen. Eine regelmäßige Instandhaltung der Anlage ist deshalb unerlässlich. An der Anlage dürfen keine baulichen Veränderungen oder Ergänzungen vorgenommen werden.

7.2 Wartungstabelle

Die Wartungsintervalle sind eine Empfehlung der Firma REHM bei normalen Standardanforderungen (z.B. Einschichtbetrieb, Einsatz in sauberer und trockener Umgebung). Die exakten Intervalle werden von Ihrem Sicherheitsbeauftragten festgelegt.

Tätigkeit	Kapitel	Intervall
Reinigung des Geräteinneren	14.3	mindestens 2 x jährlich
Sichtkontrolle der Anlage, speziell der Anschlussleitungen		täglich
Anschlussleitungen durch Fachpersonal prüfen lassen; Prüfung im dafür vorgesehenen Prüfbuch protokollieren. Prüfung je nach Landesrecht auch häufiger durchführen.		halbjährlich
Gesamte Anlage durch Fachpersonal prüfen lassen; Prüfung im dafür vorgesehenen Prüfbuch protokollieren. Prüfung je nach Landesrecht auch häufiger durchführen.		jährlich

7.3 Reinigung des Geräteinneren

Wird das REHM-Gerät in staubiger Umgebung verwendet, so muss das Geräteinnere in regelmäßigen Abständen durch Ausblasen oder Aussaugen gereinigt werden.

Die Häufigkeit dieser Reinigung hängt dabei von den jeweiligen Einsatzbedingungen ab, jedoch sollte sie mindestens 2 x jährlich durchgeführt werden. Verwenden Sie zum Ausblasen des Gerätes nur saubere, trockene Luft oder benutzen Sie einen Staubsauger.

7.4 Ordnungsgemäße Entsorgung



Nur für EU-Länder!

Werfen Sie Elektrowerkzeuge nicht in den Hausmüll!

Gemäss Europäischer Richtlinie 2012/19/EU über Elektro- und Elektronik-Altgeräte und Umsetzung in nationales Recht müssen verbrauchte Elektrowerkzeuge getrennt gesammelt und einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden. Befolgen Sie ggf. regionale Bestimmungen!

8 Stromlaufplan

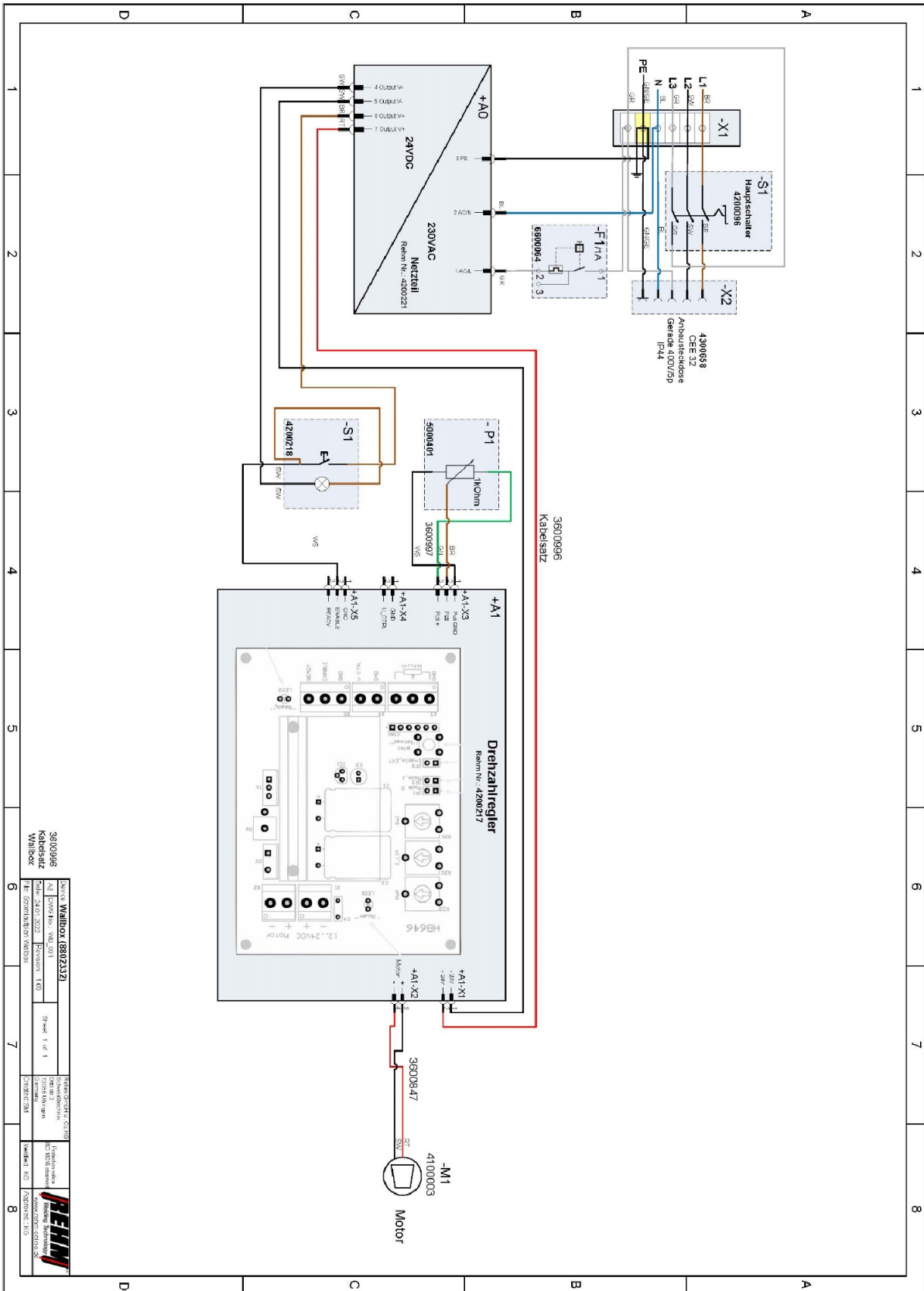


Abbildung 5: WALLBOX

9 Verschleißteile

Pos.	Benennung	Artikelnummer
1	Förderrolle 0,6/0,8mm	750 3000
2	Förderrolle 0,8/1,0mm	750 3001
3	Förderrolle 1,0/1,2mm	750 3002

10 Technische Daten

Technische Daten		
		REHM WALLBOX
Netzanschluss	[V]	3x400
Netzspannungstoleranz	[%]	+15/-25
Leistungsaufnahme bei VD max	[kVA]	0,3
Leistungsaufnahme im Leerlaufzustand	[W]	<10W
Absicherung (träge)	[A]	32
Schutzart *	[IP]	21
Abmessungen (BxHxT)	[mm]	500x500x220
Gewicht	[kg]	14,8

Technische Änderungen durch Weiterentwicklung vorbehalten.

- *) Schutzart = Umfang des Schutzes durch das Gehäuse gegen Eindringen von festen Fremdkörpern und von Wasser (IP21 = Schutz gegen feste Fremdkörper > 12,0 mm Ø und gegen senkrecht fallendes Tropfwasser)

11 INDEX

A	
Anschluss des Schweißgerätes	14
Arbeiten unter erhöhter elektrischer Gefährdung	13
Arbeitsschutz	8
Aufbewahrung der Anleitung	9
B	
Bestimmungsgemäße Verwendung	6
E	
Einsatzbereiche	8
erhöhte elektrischer Gefährdung	13
F	
Funktionsbeschreibung	12
H	
Hersteller	2
I	
Inbetriebnahme	13
M	
Maschinenbezeichnung	2
Mitgeltende Vorschriften	6
O	
Ordnungsgemäße Entsorgung	19
P	
Produktidentifikation	
Maschinenbezeichnung	2
Typnummer	2
Q	
Qualifikation	
Personal	9
R	
Reinigung des Geräteinneren	18
Restgefahren	8
S	
Sicherheit	
Gefahren bei Nichtbeachtung	8
Sicherheitshinweise	4, 7, 8
Sicherheitssymbole	4
Sicherheitsvorschriften	
Sicherheitssymbole	4
Störtabelle	16
Störungen	16, 17
Symbolik	6
T	
Technische Daten	21
Typnummer	2
Typographische Auszeichnungen	6

U	
Unfallverhütung	8
V	
Veränderungen an der Anlage	9
W	
Warnhinweise und Symbole Darstellung	7
Warnsymbole an der Anlage	7
Wartung	17
Z	
Zweck des Dokumentes	9

Einbauerklärung

Für folgend bezeichnetes Erzeugnis

WALLBOX

wird hiermit bestätigt, dass sie den wesentlichen Schutzanforderungen entsprechen, die in der Richtlinie **2014/30/EU** (EMV-Richtlinie) des Rates zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedsstaaten über die elektromagnetische Verträglichkeit und in der Richtlinie **2014/35/EU** betreffend elektrischer Betriebsmittel zur Verwendung innerhalb bestimmter Spannungsgrenzen festgelegt sind.

Die oben genannten Erzeugnisse wurden auf Basis einer Risikoanalyse bewertet und stimmen mit den Vorschriften dieser Richtlinie überein und entsprechen den elektrischen Sicherheitsanforderungen für Einrichtungen zum Lichtbogenschweißen in Anlehnung an folgende Produktnormen:

EN 60 974-1*

Lichtbogenschweißeinrichtungen – Teil 1: Schweißstromquellen

EN 60974-10*

Lichtbogenschweißeinrichtungen – Teil 10: Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) Anforderungen

*in der bei der Herstellung gültigen Fassung

Ebenso sind die o.g. Erzeugnisse nach DIN EN 60309-2, DIN EN 60204-1, DIN EN 60950-1; DIN IEC/TR 62368-2 und DIN EN IEC 61558-1+2 konstruiert.

Die mechanischen Anforderungen der o.g. Geräte wurden anhand der Maschinenrichtlinie **2006/42/EG** bewetet.

Gemäß EG Richtlinie **2006/42/EG** Artikel 1, Abs. 2 fallen o.g. Erzeugnisse ausschließlich in den Anwendungsbereich der Richtlinie **2014/35/EU** betreffend elektrischer Betriebsmittel zur Verwendung innerhalb bestimmter Spannungsgrenzen.

Das o.g. Gerät darf nicht allein betrieben werden. Es ist nur ein Teil einer gesamten Anlage. Die erforderliche CE Konformitätserklärung der gesamten Anlage mit Schweißgerät, Netzanschluss, Automatisierungssystemen usw. erfolgt in Eigenverantwortung des Endkunden.

Diese Erklärung wird verantwortlich für den Hersteller:

REHM GmbH u. Co. KG Schweißtechnik
Ottostr. 2
73066 Uhingen

Uhingen, den 18.03.2022

abgegeben durch



R. Stumpp
Geschäftsführer

Rehm GmbH u. Co. KG Schweißtechnik
Ottostraße 2 | 73066 Uhingen | Germany

Tel.: +49 (0) 7161 3007-0
Fax: +49 (0) 7161 3007-20

E-Mail: rehm@rehm-online.de
Internet: www.rehm-online.de